



Bürgler Jugendliche schnuppern Festival-Luft

Schulprojekt Neun Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Bürglen haben am Lucerne Festival nicht nur Musik gehört, sondern selbst journalistisch gearbeitet. Ihr Auftrag: einen Podcast über einen Konzertabend mit den Berliner Philharmonikern zu produzieren. Dabei trafen sie unter anderem die Hornistin Sarah Willis zum Interview. Ein Konzertabend im KKL Luzern ist für viele ein besonderes Erlebnis. Für neun Jugendliche aus Bürglen war er in diesem Jahr mit einem zusätzlichen Auftrag verbunden: Sie sollten das Geschehen am Lucerne Festival nicht nur als Zuhörerinnen und Zuhörer erleben, sondern darüber berichten. Den Anstoss für das Projekt gab bereits im April Markus Arnold, Koordinator der Dätwyler Stiftung. Er fragte die damaligen 3. Oberstufenklassen an, ob sie bereit wären, einen Podcast zum diesjährigen Lucerne Festival zu produzieren. Nach einigen Abklärungen war klar: Neun Jugendliche wollten sich dieser Herausforderung stellen.

Nach den Sommerferien begann

die eigentliche Vorbereitung. Die Schülerinnen und Schüler teilten sich in die Bereiche Moderation, Redaktion und Interview auf. Unterstützung erhielten sie von einem professionellen Team aus Luzern. Sie recherchierten, formulierten Fragen, schrieben Moderationstexte und bereiteten sich intensiv auf den Konzertabend vor.

Besonders spannend wurde es am Konzertabend selbst. Die Jugendlichen bekamen die Gelegenheit, Sarah Willis, Hornistin der Berliner Philharmoniker, persönlich zu interviewen. Dabei erhielten sie Einblicke in den Alltag einer professionellen Orchestermusikerin und erfuhren, wie sich Musikerinnen und Musiker auf einen Auftritt vorbereiten. Danach hiess es für die jungen Podcasterinnen und Podcaster: Mikrofone beiseitelegen und Konzert genießen.

Zunächst spielte eine kleinere Formation der Berliner Philharmoniker unter der Leitung von Kirill Petrenko gemeinsam mit dem Solisten Augustin Hadelich Ludwig van

Beethovens Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61. Nach der Pause wurde es auf der Bühne deutlich voller: Mehr als 80 Musikerinnen und Musiker spielten Alexander Skrjabin's Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 43 «Le divin poème». Für die

Jugendlichen war der Konzertabend ein eindrückliches Erlebnis – und zugleich das Material für ihren eigenen journalistischen Beitrag.

Rund eine Woche später machten sich die Jugendlichen an die Produktion des Podcasts. Sie nahmen Moderation und Hintergrundinformationen auf, bearbeiteten das Interview und fügten die einzelnen Beiträge zu einer fertigen Sendung zusammen. Der fertige Beitrag soll in Kürze auf der Website des Lucerne Festivals veröffentlicht werden. Die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Klassenlehrpersonen bedanken sich bei der Dätwyler Stiftung für die finanzielle Unterstützung und beim Team des Lucerne Festivals für die professionelle Begleitung und den ermöglichen Konzertbesuch. (e)



Die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe Bürglen zusammen mit den Klassenlehrpersonen und Sarah Willis, Hornistin bei den Berliner Philharmonikern.